

Unterlagen für die Lehrkraft

Zentrale Prüfungen 2010

Mathematik, Hauptschule (Klasse 10 Typ B)

Prüfungsteil 1: Aufgabe 1

	Kriterien: Der Prüfling	Beispiel:	Punkte:
a)	erfasst die geometrische Situation	$A = A_{Rechteck} + A_{Dreieck}$	1
	berechnet den Flächeninhalt des Recht- ecks	$A_{Rechteck}$ = 6,08 m · 1,65 m = 10,032 m ²	1
	berechnet den Flächeninhalt des Drei- ecks	$A_{Dreieck}$ = 6,08 m · 0,8 m : 2 = 2,432 m ²	1
	berechnet den gesuchten Flächeninhalt	$A = 10,032 \text{ m}^2 + 2,432 \text{ m}^2 = 12,464 \text{ m}^2$	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sac	chlich richtig ist	(4)
b)	übersetzt die Fragestellung angemessen in eine Rechnung	15 · 21 : 35 = 9	1
	gibt die zurückgelegte Strecke an	z. B. "Er ist nach 15 Minuten ungefähr 9 Kilometer weit gefahren."	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sac	chlich richtig ist	(2)
c)	überprüft die Aussagen anhand der Angaben im Text	A: wahr B: keine Angabe im Text C: falsch	1 1 1
d1)	überprüft die vorgeschlagene Lösung	z. B. $2 \cdot 6 = 3 \cdot 3 + 3$; $6 + 3 + 2 \neq 3 \cdot 3$	1
	bewertet sein Ergebnis	z. B. "6 als erste und 3 als zweite Zahl können keine Lösung dieses Problems sein."	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sac	chlich richtig ist	(2)
d2)	überprüft jeweils, ob das Gleichungs- system zum Problem passt	ja; nein; ja (von links nach rechts)	1 1 1
e1)	berechnet die fehlenden Werte	1 2 3 4 5 6 28 19 57 52 18 26 14,0 % 9,5 % 28,5 % 26,0 % 9,0 % 13 %	3



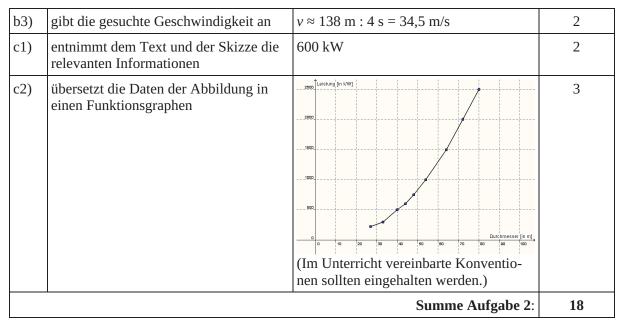
e2)	beschriftet das Quadernetz unter Berücksichtigung der Häufigkeiten	z. B			1			2
		(3 11	3 6 nd 4 können	5	4	2		
		`	nd 5 ebenso)	uuc	ii getuusent	werden	,	
e3)	entscheidet sich für den normalen Spielwürfel		. "Ich würde fel nehmen."		normalen S	piel-		1
	begründet seine Entscheidung	fen i eine wür	. "Beim Quac nur in 23,5 % 2 gefallen. E fel beträgt die für ca. 33,3 %	de Beir W	r Fälle eine n normalen S	1 oder Spiel-		1
					Summe Au	fgabe 1	:	21

Prüfungsteil 2: Aufgabe 2

	Kriterien: Der Prüfling	Beispiel:	Punkte:
a1)	entnimmt dem Text und der Abbildung die relevanten Informationen	Kosten pro 10 Meter: 18 000 €; Turmhöhe: 50 m	1
	übersetzt die Fragestellung angemessen in eine Rechnung	18 000 € · 5= 90 000 €	1
a2)	übersetzt die Fragestellung angemessen in eine Rechnung	90 000 · 4 = 360 000 "Die Kosten der restlichen Anlage betragen 360 000 €."	2
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sac	chlich richtig ist	(2)
a3)	übersetzt die Fragestellung angemessen in eine Rechnung	$68 500 : 90 000 = 0,76111 \approx 0,761; 1 - 0,761 = 0,239$	1
	gibt den gesuchten Prozentsatz ange- messen an	z. B. "Die Ersparnis beträgt ungefähr 23,9 %."	1
b1)	erfasst die geometrische Situation	"Die gesuchte Fläche ist ein Kreis." $A = \pi \cdot r^2$	1
	berechnet den Kreisflächeninhalt	$A = \pi \cdot 22^2 = 1520,53$	1
	gibt den Kreisflächeninhalt angemessen an	z. B. "Die gesuchte Fläche ist etwa 1 500 m² groß."	1
b2)	erfasst die geometrische Situation	"Die gesuchte Entfernung ist gleich dem Kreisumfang." $u = \pi \cdot d$	1
	berechnet den Kreisumfang	$u = \pi \cdot 44 \text{ m} = 138,23 \text{ m} \approx 138 \text{ m}$	1



M HS TB HT L 2010



Prüfungsteil 2: Aufgabe 3

	Kriterien: Der Prüfling	Beispiel:	Punkte:
a)	entnimmt der Abbildung relevante Informationen	z. B. "Die Punkte A (0 4) und B (8 0) liegen auf der Geraden."	1
	stellt die Geradengleichung auf	z. B. "Also ist $b = 4$ und $a = (0 - 4) : (8 - 0) = -0.5."$	2
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sa	chlich richtig ist	(3)
b)	identifiziert relevante Informationen	z. B. "Die Gerade hat die Steigung –0,5 und geht durch den Punkt <i>P</i> (4 6)."	1
	berechnet den <i>y</i> -Achsenabschnitt	$6 = -0.5 \cdot 4 + b$ $b = 8$	1
	stellt die Geradengleichung auf	z. B. "Also lautet eine zu h gehörige Gleichung $y = -0.5 \cdot x + 8.$ "	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sa	chlich richtig ist	(3)
c)	liest den Scheitelpunkt ab	z. B. "Der Scheitelpunkt ist S (2 8)."	1
	liest die Nullstelle ab	z. B. "Eine Nullstelle ist $x = 6$."	1
d)	entnimmt dem Text und der Abbildung relevante Informationen	z. B. $a = -0.5$; Scheitelpunkt ist $S(2 \mid 8)$	1
	stellt eine zugehörige Parabelgleichung auf	z. B. "Da der Scheitelpunkt S (2 8) ist und der Streckungsfaktor $a = -0.5$, lautet die Scheitelpunktform der Parabel $y = -0.5 \cdot (x-2)^2 + 8$."	2
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sa	chlich richtig ist	(3)



NΛ	HS	TR	HT	1	2010

e)	nutzt vorhandene Informationen zur Bestimmung der zweiten Nullstelle	z. B. "Die Scheitelstelle ist $x = 2$ und die erste Nullstelle $x = 6$, dann muss aufgrund der Symmetrie der Parabel die zweite Nullstelle $x = -2$ sein."	2
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sac	chlich richtig ist	(2)
f)	erfasst die geometrische Situation	z. B. "Die Punkte A (0 4), B (0 3) und C (2 3) bilden ein rechtwinkliges Dreieck."	2
	berechnet den gesuchten Winkel	$tan(\alpha) = 2 : 1 = 2;$ $\alpha \approx 63,4^{\circ}$	2
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sac	chlich richtig ist	(4)
		Summe Aufgabe 3:	17

Prüfungsteil 2: Aufgabe 4

	Kriterien: Der Prüfling	Beispiel:	Punkte:
	ieser Aufgabe wird grundsätzlich akzeptie mit selbst gewählten Einheiten (konsisten	ert, wenn die Schülerinnen und Schüler ein t) arbeiten.	heitenfrei
a1)	zeichnet das gesuchte Rechteck in das Koordinatensystem ein		2
	bestimmt den Flächeninhalt	z. B. $A = 3 \cdot 5 = 15$	1
a2)	bestimmt die gesuchten Werte	Minimum: $1 \cdot 1 = 1$ Maximum: $6 \cdot 6 = 36$	2
a3)	bestimmt zwei mögliche Würfelpaare	 z. B. 1. Möglichkeit: x = 3 und y = 4 2. Möglichkeit: x = 4 und y = 3 	2
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sa	chlich richtig ist	(2)



prüfungen.10

M HS TB HT L 2010

a4)	ermittelt die möglichen Rechtecke	$4 \cdot 6 = 24$; $6 \cdot 4 = 24$; $5 \cdot 5 = 25$; $6 \cdot 5 = 30$; $5 \cdot 6 = 30$; $6 \cdot 6 = 36$	3
		→ 6 Möglichkeiten	
	berechnet die gesuchte Wahrscheinlich- keit	z. B. "Insgesamt gibt es 36 gleichwahrscheinliche Rechtecke, also beträgt die gesuchte Wahrscheinlichkeit 6:36 = 0,166 ≈ 0,17."	2
b1)	gibt eine passende Formel an	z. B. C2: " =A2*2 " (Akzeptiert werden alle Formeln mit Verweisen und analoger Termstruktur.)	2
b2)	entnimmt den Abbildungen die relevanten Informationen	Grundseite: 4; Höhe: 6; Flächeninhalt	1
	begründet den Wert in Zelle E2	z. B. "Die Länge der Grundseite des Dreiecks beträgt wie in der Abbildung 4, die Höhe 6. Also ist der Flächeninhalt 4 · 6 : 2 = 12."	2
b3)	zeichnet das entsprechende Dreieck ein	10 5 1 1 5 10	2
b4)	gibt eine passende Formel an	z. B. E6: " =A6*B6 " (Akzeptiert werden alle Formeln mit Verweisen und analoger Termstruktur.)	2
b5)	erfasst die geometrische Situation	$s^2 = 8^2 + 7^2$	1
	berechnet den gesuchten Wert	s = 10,630	1
	gibt den Wert an	z. B. "In D4 muss 10,63 stehen."	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sac	chlich richtig ist	(3)
		Summe Aufgabe 4:	24



Umgang mit Maßeinheiten

Der Prüfling gibt bei Ergebnissen angemessene Maßeinheiten an:

O nie (0 Punkte)
O selten (1 Punkt)
O oft (2 Punkte)
O immer (3 Punkte)

Darstellungsleistung

Der Prüfling stellt seine Bearbeitung nachvollziehbar und formal angemessen dar und arbeitet bei erforderlichen Zeichnungen hinreichend genau:

O nie (0 Punkte)
O selten (2 Punkte)
O oft (4 Punkte)
O immer (6 Punkte)

Übersicht über	die Punktever	rteilung
Prüfungsteil 1	Aufgabe 1	21
	Aufgabe 2	18
Prüfungsteil 2	Aufgabe 3	17
	Aufgabe 4	24
Umgang mit Maßei	inheiten	3
Darstellungsleistu	ng	6
Gesamtpunktzahl		89

Not	tentabelle
Punkte	Note
77 – 89	sehr gut
65 – 76	gut
53 – 64	befriedigend
40 – 52	ausreichend
16 – 39	mangelhaft
0 – 15	ungenügend

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

prüfungen.10

M HS TB HT W 2010

Bewertungsbogen zur Prüfungsarbeit im Fach Mathematik

(Hauptschule, Klasse 10 Typ B)

	Klasse:	
	¥	
,		
	Name:	Schule:

LÖSUNGS maximal ER ¹ erreichbare Punktzahl 1 1 1 1 1 1 1 1 1		Prüfungsteil 1: Aufgabe	jabe 1			
Der Prüflingmaximal punktzahlerfasst die geometrische Situation1berechnet den Flächeninhalt des Rechtecks1berechnet den Flächeninhalt des Dreiecks1berechnet den Flächeninhalt des Dreiecks1berechnet den Flächeninhalt des Dreiecks1wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich1gibt die zurückgelegte Strecke an1wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich1keine Angabe im Text1talsch1überprüft die vorgeschlagene Lösung1bewertet sein Ergebnis1wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich2)ja1nein1berechnet die fehlenden Werte3berechnet die fehlendemetz unter2entscheidet sich für den normalen Spielwürfel1begründet seine Entscheidung1		Anforderung	_	Lösungs	squalität	
erfasst die geometrische Situation berechnet den Flächeninhalt des Rechtecks berechnet den Flächeninhalt des Dreiecks berechnet den Besuchten Flächeninhalt wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich gibt die zurückgelegte Strecke an wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich keine Angabe im Text falsch überprüft die vorgeschlagene Lösung bewertet sein Ergebnis wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich ja nein ja nein berechnet die fehlenden Werte beschriftet das Quademetz unter entscheidet sich für den normalen Spielwürfel begründet seine Entscheidung		Der Prüfling	maximal erreichbare Punktzahl	EK ¹ Punktzahl	ZK ¹ Punktzahl	DK ¹ Punktzahl
berechnet den Flächeninhalt des Rechtecks berechnet den Flächeninhalt des Dreiecks berechnet den gesuchten Flächeninhalt wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich gibt die zurückgelegte Strecke an wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich keine Angabe im Text falsch überprüft die vorgeschlagene Lösung bewertet sein Ergebnis wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich ja nein ja nein berechnet die fehlenden Werte beschriftet das Quademetz unter entscheidet sich für den normalen Spielwürfel begründet seine Entscheidung	a)	erfasst die geometrische Situation	1			
berechnet den Flächeninhalt des Dreiecks berechnet den gesuchten Flächeninhalt wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich gibt die zurückgelegte Strecke an wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich keine Angabe im Text falsch überprüft die vorgeschlagene Lösung bewertet sein Ergebnis wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich ja nein ja berechnet die fehlenden Werte beschriftet das Quademetz unter entscheidet sich für den normalen Spielwürfel begründet seine Entscheidung		berechnet den Flächeninhalt des Rechtecks	1			
berechnet den gesuchten Flächeninhalt wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich übersetzt die Fragestellung angemessen in gibt die zurückgelegte Strecke an wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich keine Angabe im Text falsch überprüft die vorgeschlagene Lösung bewertet sein Ergebnis wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich ja nein ja berechnet die fehlenden Werte beschriftet das Quadernetz unter entscheidet sich für den normalen Spielwürfel begründet seine Entscheidung		berechnet den Flächeninhalt des Dreiecks	1			
wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich übersetzt die Fragestellung angemessen in gibt die zurückgelegte Strecke an wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich keine Angabe im Text falsch überprüft die vorgeschlagene Lösung bewertet sein Ergebnis wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich ja nein ja berechnet die fehlenden Werte beschriftet das Quademetz unter entscheidet sich für den normalen Spielwürfel begründet seine Entscheidung		berechnet den gesuchten Flächeninhalt	1			
übersetzt die Fragestellung angemessen in gibt die zurückgelegte Strecke an wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich keine Angabe im Text falsch überprüft die vorgeschlagene Lösung bewertet sein Ergebnis wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich ja nein ja herchnet die fehlenden Werte beschriftet das Quadernetz unter entscheidet sich für den normalen Spielwürfel begründet seine Entscheidung		wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich	(4)			
gibt die zurückgelegte Strecke an wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich keine Angabe im Text falsch überprüft die vorgeschlagene Lösung bewertet sein Ergebnis wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich ja nein ja berechnet die fehlenden Werte beschriftet das Quadernetz unter entscheidet sich für den normalen Spielwürfel begründet seine Entscheidung	p)	übersetzt die Fragestellung angemessen in	1			
wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich wahr keine Angabe im Text falsch überprüft die vorgeschlagene Lösung bewertet sein Ergebnis wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich ja nein ja berechnet die fehlenden Werte beschriftet das Quadernetz unter entscheidet sich für den normalen Spielwürfel begründet seine Entscheidung		gibt die zurückgelegte Strecke an	1			
wahr keine Angabe im Text falsch überprüft die vorgeschlagene Lösung bewertet sein Ergebnis wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich ja nein ja berechnet die fehlenden Werte beschriftet das Quadernetz unter entscheidet sich für den normalen Spielwürfel begründet seine Entscheidung		wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich	(2)			
keine Angabe im Text falsch überprüft die vorgeschlagene Lösung bewertet sein Ergebnis wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich ja nein ja berechnet die fehlenden Werte beschriftet das Quademetz unter entscheidet sich für den normalen Spielwürfel begründet seine Entscheidung	c)	wahr	1			
falsch überprüft die vorgeschlagene Lösung bewertet sein Ergebnis wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich ja nein ja berechnet die fehlenden Werte beschriftet das Quadernetz unter entscheidet sich für den normalen Spielwürfel begründet seine Entscheidung		keine Angabe im Text	1			
iberprüft die vorgeschlagene Lösung bewertet sein Ergebnis wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich ja nein ja berechnet die fehlenden Werte beschriftet das Quadernetz unter entscheidet sich für den normalen Spielwürfel begründet seine Entscheidung		falsch	1			
bewertet sein Ergebnis wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich ja nein ja berechnet die fehlenden Werte beschriftet das Quadernetz unter entscheidet sich für den normalen Spielwürfel begründet seine Entscheidung	d1)	überprüft die vorgeschlagene Lösung	1			
wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich ja nein ja berechnet die fehlenden Werte beschriftet das Quadernetz unter entscheidet sich für den normalen Spielwürfel begründet seine Entscheidung		bewertet sein Ergebnis	1			
ja nein ja berechnet die fehlenden Werte beschriftet das Quademetz unter entscheidet sich für den normalen Spielwürfel begründet seine Entscheidung		der sachlich	(2)			
ja berechnet die fehlenden Werte beschriftet das Quademetz unter entscheidet sich für den normalen Spielwürfel begründet seine Entscheidung	d2)	ja	1			
ja berechnet die fehlenden Werte beschriftet das Quadernetz unter entscheidet sich für den normalen Spielwürfel begründet seine Entscheidung		nein	1			
berechnet die fehlenden Werte beschriftet das Quadernetz unter entscheidet sich für den normalen Spielwürfel begründet seine Entscheidung		ja	1			
beschriftet das Quademetz unter entscheidet sich für den normalen Spielwürfel begründet seine Entscheidung	e1)	berechnet die fehlenden Werte	3			
entscheidet sich für den normalen Spielwürfel begründet seine Entscheidung	e2)	beschriftet das Quadernetz unter	2			
	e3)	entscheidet sich für den normalen Spielwürfel	1			
		begründet seine Entscheidung	1			
		Summe Aufgabe 1:	21			

Nur für den Dienstgebrauch! M10_HS_TB_HT_W.doc

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

prüfungen.10

M HS TB HT W 2010

	Prutungstell 2: Aufgabe 2	dape Z			
	Anforderung		Lösungs	Lösungsqualität	
	Der Prüfling	maximal erreichbare Punktzahl	EK Punktzahl	ZK Punktzahl	DK Punktzahl
a1)	a1) entnimmt dem Text und der Abbildung die	1			
	übersetzt die Fragestellung angemessen in	1			
a2)	übersetzt die Fragestellung angemessen in	2			
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich	(2)			
a3)	übersetzt die Fragestellung angemessen in	1			
	gibt den gesuchten Prozentsatz angemessen an	1			
b1)	erfasst die geometrische Situation	1			
	berechnet den Kreisflächeninhalt	1			
	gibt den Kreisflächeninhalt angemessen an	1			
b2)	erfasst die geometrische Situation	1			
	berechnet den Kreisumfang	1			
b3)	gibt die gesuchte Geschwindigkeit an	2			
c1)	entnimmt dem Text und der Skizze die	2			
c2)	übersetzt die Daten der Abbildung in einen	3			
	Summe Aufgabe 2:	18			

	,	i i didingacii E. Adigase o			
-	Anforderung	_	Lösung	Lösungsqualität	
	Der Prüfling	maximal erreichbare Punktzahl	EK Punktzahl	ZK Punktzahl	DK Punktzahl
a) (e	entnimmt der Abbildung relevante Informationen	1			
9.7	stellt die Geradengleichung auf	2			
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich	(3)			
b) i	identifiziert relevante Informationen	1			
_	berechnet den y-Achsenabschnitt	1			
9,	stellt die Geradengleichung auf	1			
_	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich	(3)			
c) 1	liest den Scheitelpunkt ab	1			
	liest die Nullstelle ab	1			
) (p	entnimmt dem Text und der Abbildung	1			
9,1	stellt eine zugehörige Parabelgleichung auf	2			
Υ	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich	(3)			
e) I	nutzt vorhandene Informationen zur	2			
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich	(2)			

M10_HS_TB_HT_W.doc

Nur für den Dienstgebrauch!

¹ EK = Erstkorrektur; ZK = Zweitkorrektur; DK = Drittkorrektur

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen



prüfungen.10

M HS TB HT W 2010

ĺ				
	erfasst die geometrische Situation	2		
	berechnet den gesuchten Winkel	2		
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich	(4)		
	Summe Aufgabe 3:	17		

4	Lösungsqualität	u EK ZK DK vre Punktzahl Punktzahl																	
gabe		maximal erreichbare Punktzahl	2	1	2	2	(2)	3	2	2	1	2	2	2	1	1	1	(3)	
Prüfungsteil 2: Aufgabe 4	Anforderung	Der Prüfling	zeichnet das gesuchte Rechteck in das	bestimmt den Flächeninhalt	bestimmt die gesuchten Werte	bestimmt zwei mögliche Würfelpaare	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich	ermittelt die möglichen Rechtecke	berechnet die gesuchte Wahrscheinlichkeit	gibt eine passende Formel an	entnimmt den Abbildungen die relevanten	begründet den Wert in Zelle E2	zeichnet das entsprechende Dreieck ein	gibt eine passende Formel an	erfasst die geometrische Situation	berechnet den gesuchten Wert	gibt den Wert an	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich	
			a1)		a2)	a3)		a4)		b1)	b2)		b3)	b4)	b5)				

	maximal erreichbare Punktzahl	EK Punktzahl	ZK Punktzahl	DK Punktzahl
Umgang mit Maßeinheiten	3			
Darstellungsleistung	9			

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen



M HS TB HT W 2010

Festsetzung der Note

	maximal erreichbare Punktzahl	EK Punktzahl	ZK Punktzahl	DK Punktzahl
Aufgabe 1	21			
Aufgabe 2	18			
Aufgabe 3	17			
Aufgabe 4	24			
Umgang mit Maßeinheiten	3			
Darstellungsleistung	9			
Gesamtpunktzahl	68			
Paraphe				

Die Prüfungsarbeit wird mit der Note

bewertet.

Unterschriften, Datum:

M10_HS_TB_HT_W.doc

Nur für den Dienstgebrauch!

Nur für den Dienstgebrauch!

M10_HS_TB_HT_W.doc